

YOUNG GENERATION ART AWARD

Eine Initiative von Degussa Goldhandel mit Monopol

Young Generation Art Award 2026 – Shortlist Ausstellung am Gendarmenmarkt

Am 28. November 2025 eröffnet in Berlin am Gendarmenmarkt die Ausstellung der fünf Nominierten des **Young Generation Art Award 2026**. Die ausgewählten Künstler:innen präsentieren dort ihre neuesten Werke – kraftvoll, überraschend und inspirierend. Vom **28. November 2025 bis zum 6. März 2026** lädt die Ausstellung dazu ein, in die vielfältigen Ausdrucksformen junger Kunst einzutauchen und die Kreativität einer neuen Generation zu entdecken.

Am **19. Februar 2026** erfolgt die feierliche Bekanntgabe der Gewinner:in der zweiten Runde des Awards.

Der **Young Generation Art Award** wurde 2024 von **Degussa Goldhandel** in Kooperation mit dem **Kunstmagazin Monopol** ins Leben gerufen und 2025 erstmals verliehen. Im Rahmen der Teilnahme von Degussa an der **Frieze London 2025** wurde der Award einem internationalen Publikum vorgestellt und stieß auf große Resonanz in der Kunstwelt. Ziel ist es, vielversprechende junge Talente der zeitgenössischen Kunst zu fördern und ihnen eine Bühne zu bieten.

„Junge Künstler:innen bringen frische Perspektiven und eine beeindruckende Energie in die zeitgenössische Kunst. Der Young Generation Art Award zeigt, wie lebendig und relevant junge Positionen heute sind“, sagt Elke Buhr, Chefredakteurin von *Monopol*.

Christian Rauch, Geschäftsführer Degussa, ergänzt:
„Kunst ist Ausdruck von Zukunft. Mit dem Young Generation Art Award möchten wir junge Talente ermutigen, ihre Ideen frei zu entfalten – mutig, experimentierfreudig und mit einem klaren Blick nach vorn. Ihre Arbeiten inspirieren uns und zeigen, welches kreative Potenzial in der nächsten Generation steckt.“

Die Nominierten repräsentieren ein breites Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen – von Malerei bis hin zu Installation – und machen deutlich, wie facettenreich, mutig und visionär die junge Kunstszene heute ist.

YOUNG GENERATION ART AWARD

Eine Initiative von Degussa Goldhandel mit Monopol

Kurzbiografien der Nominierten

- **Yuhao Chen** (*geb. 1991, China*) studierte an der China Academy of Art und an der Akademie der Bildenden Künste München, wo er 2023 als Meisterschüler bei Anke Doberauer abschloss. Er lebt und arbeitet in München.
- **Lunita July Dorn** (*geb. 1999, Berlin*) studiert seit 2020 an der Kunsthochschule Weißensee in der Klasse von Friederike Feldmann. Sie lebt und arbeitet in Berlin.
- **Arne Grashoff** (*geb. 1995, Süddeutschland*) studierte Kommunikationsdesign in Stuttgart und anschließend Fotografie bei Heidi Specker an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 2025 setzt er sein Studium an der Universität der Künste Berlin fort, wo er auch lebt.
- **Emmélie Lempert** (*geb. 1998, Bonn*) studierte Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und anschließend Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf, wo sie 2024 bei Peter Piller abschloss. Sie lebt und arbeitet in Bonn und Berlin.
- **Ken Nwadiogbu** (*geb. 1994, Lagos, Nigeria*) studierte zunächst Ingenieurwissenschaften, bevor er sich der Kunst zuwandte. Er absolvierte einen Master-Studiengang in Malerei am Royal College of Art in London, wo er auch lebt und arbeitet.